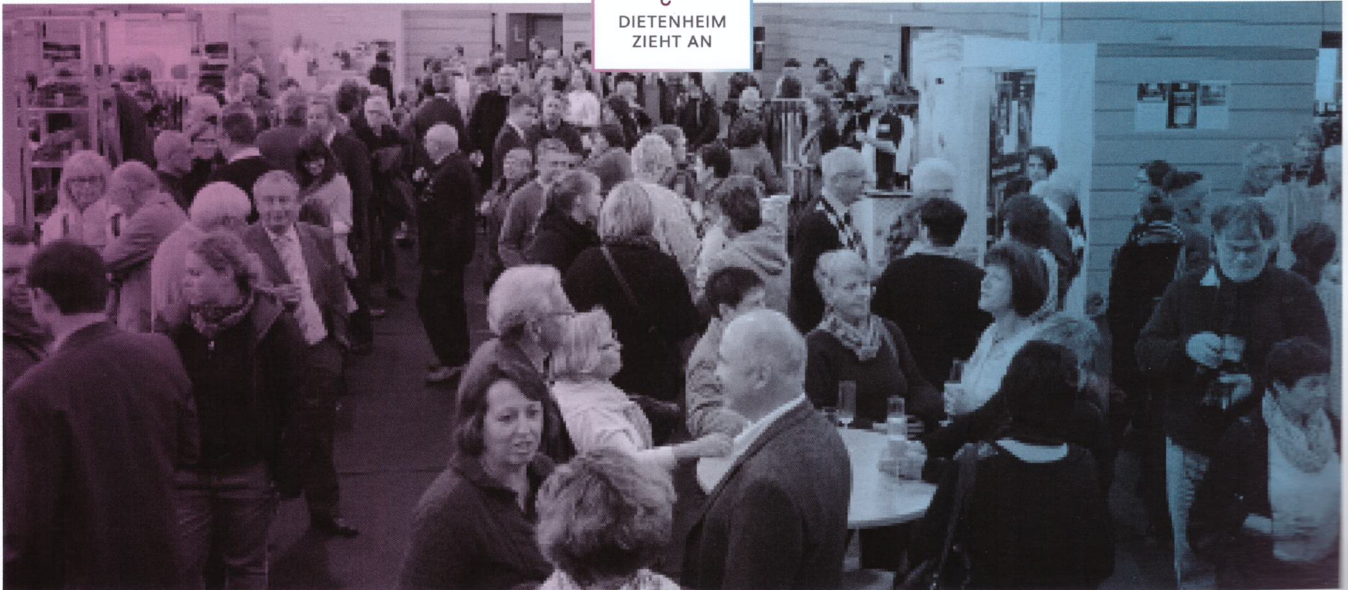


DIETENHEIM ZIEHT AN

VOL.2 AM 20.-21.MAI 2017



Alle Bilder dieser Seite: Dietenheim zieht an

Mit einer jährlichen Nachhaltigkeitsmesse wird die Stadt Dietenheim zur Plattform für neue und nachhaltige Konzepte in der Bekleidungsbranche. Etablierte Unternehmen stellen sich und ihre Produkte hier genauso vor wie Start-Ups, deren Ideen erst noch erprobt werden. Sie alle eint das Ziel, dem schnelllebigen Bekleidungsmarkt einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit werthaltigen Textilien entgegenzusetzen.

Die erste Ausgabe von „Dietenheim zieht an“ am 14. Oktober 2016 war ein Besuchermagnet. Auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierten 16 ausgewählte Textilhersteller nachhaltig produzierte Mode, darunter z. B. Marken wie Mey, Speidel und Efix.

Andreas Merkel von der Spinnerei Gebr. Otto hat einen Großteil der Aussteller in die vormalige Textilstadt geholt und gemeinsam mit Wissenschaftlern der Uni Ulm, der Hochschule Reutlingen und der Stadt Dietenheim das „Reallabor für eine nachhaltige Transformation der Textilwirtschaft“ mit auf den Weg gebracht.

Ungewöhnliche Begleitangebote wie das „Nähcafé“ und der „Up-Cycling“-Workshop trugen mit zum Erfolg der Veranstaltung bei. Denn auch alternative Nutzungskonzepte wie das Tauschen, Reparieren und Wiederaufbereiten sowie innovative Vertriebswege werden im Reallabor untersucht. Das vom Land Baden-Württemberg mit einer Millionen Euro geförderte Projekt fußt auf der engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Kommune und Bürger. Das Ziel: die Neubelebung der Dietenheimer Innenstadt. Dabei geht es nicht nur um die Neuansiedlung nachhaltig agierender Firmen, sondern auch um die (Wieder-)Entdeckung alternativer Vertriebs-, Marketing- und Nutzungswege.



Andreas Merkel (Gebr. Otto)



Stand Mey



Stand Speidel